



Fokus – diese Publiereportage wurde vom Hightech Zentrum Aargau erstellt

Förderprojekt mit dem Hightech Zentrum Aargau: Mobile-App für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung

HTZ-Support für Chestonag Automation AG



In einer ARA-Leitwarte: Automations-Ingenieur der CAG im Einsatz bei einem Kunden. *Foto: CAG*

Die Ingenieur- und Softwareunternehmung Chestonag Automation AG aus Seengen erweitert ihr Angebot für die Steuerung von Anlagen zur Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung. Am Aargauer Förderprojekt beteiligt: Die FHNW in Brugg-Windisch und das HTZ.

Für Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten ist es selbstverständlich, dass permanent ausreichend gutes Trinkwasser zur Verfügung steht. Ebenso «normal» ist es, dass Abwasser effizient gereinigt und danach wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Für diese (ver-

meintliche) Selbstverständlichkeit sorgen in den einzelnen Betrieben wenige Menschen und viel Automatisierungs- sowie Steuerungs- und Regelsysteme. An diesem Punkt kommt ein KMU ins Spiel, das 1987 am Fusse des Chestenbergs gegründet wurde und das seit vielen Jahren in Seengen zuhause ist: die Chestonag Automation AG (CAG). Sie konzipiert Steuer- und Leitsysteme für den automatischen Betrieb, unter anderem für Abwasserreinigungsanlagen und Trinkwasserversorgungen. Die CAG hat bereits über 6000 Projekte für Kunden aus verschiedenen Branchen in der Schweiz realisiert.

Neuland für die CAG



Herzstück der kundenspezifischen Lösungen für die Betriebsautomation ist die Prozessleittechnik der CAG. Mit dieser werden verfahrenstechnische Anlagen gesteuert, geregelt und gesichert. Im Lauf der Jahre wurde diese Technik stetig optimiert und erweitert. Bei verschiedenen Projekten hat CAG schon die Möglichkeiten des Wissens- und Technologietransfers WTT genutzt und wurde dabei vom Hightech Zentrum Aargau (HTZ) begleitet und unterstützt. Beim jüngsten WTT-Projekt handelt es sich um die Entwicklung einer mobilen Applikation für das eigene Leitsystem. Die App «ProvexMobile» wurde im Rahmen mehrerer Förderprojekte – Machbarkeitsstudie, Innocheck, KMU-Impuls – entwickelt. Involviert war ein weiteres Mal auch das Institut für Interaktive Technologien der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Brugg-Windisch. Auch diesmal hat HTZ-Experte Bernhard Isenschmid die Projektabfolge koordiniert und die involvierten Partner bis zum Abschluss im Frühjahr 2024 aktiv betreut. Das Resultat war ein sogenannter HiFi-Software-Prototyp, der im Mai 2024 an der Branchenleitmesse IFAT in München erstmals präsentiert werden konnte.

Testversion im Einsatz

Mit der App bietet die CAG für drei zentrale Funktionalitäten eine mobilgerechte Lösung an, für die heute ein Piktettdienst existiert: Erstens geht es um die mobilgerechte Visualisierung des Anlagenzustandes durch die Darstellung von Prozessinformationen. Zweitens geht es um die Bedienung gewisser Aggregate wie Motoren und Ventile, das heisst um eine Vereinfachung des Fernzugriffs. Drittens müssen Störmeldungen und die Alarmierung des Wartungspersonals sichergestellt sein. Alles in allem sollte die Applikation – um die IT-Fachsprache zu benutzen – auch eine «zukunftsfähige Architektur» aufweisen. Derzeit steht eine Testversion bei Kunden im Einsatz. «Die Integration von mobilen Geräten in Leitsysteme entspricht einem aktu-

ellen Trend», erläutert HTZ-Experte Isenschmid und ergänzt: «Kunden wollen auch ausserhalb der Anlage mit mobilen Geräten direkt auf das Leitsystem zugreifen können. Dies kann sowohl für die Wartung als auch bei einer Problemsuche sehr hilfreich sein.»

Als Arbeitgeberin ausgezeichnet

Ein weiteres Ziel der CAG bestand darin, die mobile Applikation nach dem Projektende in Eigenregie weiterführen zu können. Zu diesem Zweck wurden Mitarbeitende eng in den Entwicklungsprozess eingebunden, zudem wurden spezifische Workshops durchgeführt. CAG zählt rund 80 Beschäftigte. Rund 60 sind Ingenieure, Techniker oder Systementwickler, neun sind Lernende. Das Unternehmen ist innovativ – und mehr: Anfang 2024 wurde das KMU aus dem Aargauer Seetal im Rahmen des «Swiss Arbeitgeber Award» als beste Arbeitgeberin in der Kategorie 50–99 Mitarbeitende ausgezeichnet. (rm)

Demnächst im TECHNOPARK® Aargau in Brugg:

> 29. Oktober 2024:

Der Energie-Anlass 2024 des HTZ –

Auf dem Weg in die Energiezukunft.

www.htz.ch/energie-anlass



Hightech Zentrum Aargau AG

5200 Brugg | www.hightechzentrum.ch

